

Findbuch



01-138
Friedrich Wilhelm
von Prittwitz
und Gaffron



Konrad
Adenauer
Stiftung

Archiv für Christlich-
Demokratische Politik

**ARCHIV FÜR CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE POLITIK
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E.V.**

01 – 138

FRIEDRICH WILHELM VON PRITTWITZ UND GAFFRON

SANKT AUGUSTIN

2017

Inhaltsverzeichnis

1 Aufzeichnungen und Veröffentlichungen	1
2 Außenpolitik	2
2.1 Erster Weltkrieg und Versailler Vertrag	2
2.2 Weimarer Republik	2
2.2.1 Deutsche Botschaft Paris	2
2.2.2 Deutsche Botschaft Washington	2
3 Varia	3
Sachbegriff-Register	4
Personenregister	5

Biographische Angaben:

1884 09 01	geboren in Stuttgart
1908	Attaché an der deutschen Botschaft in Washington
1910	Auswärtiges Amt Berlin
1911-1914	Sekretär an der deutschen Botschaft in St. Petersburg
1914	Reserveoffizier
1920-1921	Konsul in Triest
1921-1927	Botschaftsrat in Rom
1927 11 11	Deutscher Botschafter in Washington
1933 03 25	Rücktritt aus Protest gegen das Nazi-Regime
1945	Mitgründer der CSU
1946-1954	Mitglied des bayerischen Landtages für Würzburg-Stadt und der CSU-Landtagsfraktion
1946	Leiter der außenpolitischen Informationsstelle
1953	Mitglied des Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen und für die Geschäftsordnung des bayerischen Landtages; Vorsitzender des Ausschusses zur Information über Bundesangelegenheiten
1955 09 09	gestorben in Tutzing

Literatur:

Prittwitz, Friedrich W. von: Die bewaffnete Neutralität, 1907; Prittwitz, Friedrich W. von: Kriegstagebuch aus Charleville, 1914; Prittwitz, Friedrich W. von: Großes Hauptquartier in Frankreich, 1934; Prittwitz, Friedrich W. von: Grundlagen der internationalen Politik, 1934; Prittwitz, Friedrich W. von: Außenpolitik und Diplomatie, 1951; Prittwitz, Friedrich W. von: Zwischen Petersburg und Washington, 1952.; Prittwitz, Friedrich W. von: Die deutsche Nation (Mitherausgeber); Amtliches Handbuch des bayerischen Landtages (2. Wahlperiode 1950-1954). ; Wilhelm Kosch: Biographisches Staatshandbuch, München 1963, Bd. 2.

Bestandsbeschreibung:

Der Nachlass von Prittwitz und Gaffron wurde im Jahre 1978 vom Archiv für Christlich-Demokratische Politik übernommen. Er enthält überwiegend Material aus der Zeit von 1928 bis 1933 und dokumentiert somit Prittwitz Wirken als Botschafter in Washington am Ende der Weimarer Republik.

Neben Redemanuskripten und Korrespondenzen enthält der Bestand eine Fülle von Ausschnitten aus deutschen und amerikanischen Zeitungen jener Zeit.

Als Politiker ist Prittwitz für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg nur durch sein Wirken für die Gesellschaft zur Wiedervereinigung Deutschlands dokumentiert.

Die im Bestand vorhandenen Fotos wurden in die Fotosammlung des Archivs für Christlich-Demokratische Politik aufgenommen.

Bei der Ordnung des Materials wurden die registratormäßigen Zusammenhänge gewahrt und die Faszikel in chronologischer Reihenfolge abgelegt.

Die Endverzeichnung wurde im Mai 1985 vorgenommen.

Bearbeiter: Dr. Angela Keller-Kühne

Karton/AO Signatur: 01-138

Datum

1 Aufzeichnungen und Veröffentlichungen

006/2	- Aufzeichnungen, Veröffentlichungen Verhältnis von Macht und Recht, zur Weimarer Republik, zur demokratischen Neuordnung Deutschlands nach 1945. Insbesondere auch: Die bewaffnete Neutralität. Leipzig 1907. Großes Hauptquartier in Frankreich. 1915 Maschinenschriftliches Manuskript. Außenpolitik und Diplomatie. In: Schriftenreihe der Hochschule für Politische Wissenschaften H.20. 1951 Deutschland und die Vereinigten Staaten seit dem Weltkrieg. In: Grundlagen der Internationalen Politik, H.7. 1934	05.09.1945 - 05.11.1952
003/2	- Außenpolitik Deutschlands. Vorträge, Zeitungsausschnitte, Buchveröffentlichungen betr. Beziehungen zu den USA.	1918 - 1951
005	- Zwischen Petersburg und Washington. Ein Diplomatenleben. (Memoiren). Im Wandel der Zeiten. Rückblick auf ein Berufsleben (alter Titel).	1952

Karton/AO Signatur: 01-138

Datum

2 Außenpolitik

2.1 Erster Weltkrieg und Versailler Vertrag

003/1	- Außenpolitik Deutschlands. Insbesondere Vorträge und Zeitungsausschnitte betr. Beziehungen zu den USA. Darin auch: Kriegstagebuch aus Charleville.	1914
002/1	- Vresailler Vertrag. Briefwechsel mit: Bülow, Bernhard von Versailler Vertrag 1919	11.05.1919 - 19.06.1919

2.2 Weimarer Republik

2.2.1 Deutsche Botschaft Paris

002/3	- Korrespondenz mit dem Auswärtigen Amt und der deutschen Botschaft in Paris. Daneben auch Privatschreiben, Glückwünsche und Einladungen. u.a. mit: Stresemann, Gustav Weizsäcker, Ernst von	1928 - 15.09.1933
-------	---	-------------------

2.2.2 Deutsche Botschaft Washington

001/1	- Laufbahn im diplomatischen Dienst. Lebenslauf, Ernennungs- und Entlassungsurkunden, Korrespondenzen aus Washington.	08.1914 - 31.03.1955
001/2	- Lebenslauf, Ernennungs- und Entlassungsurkunden, Korrespondenz aus Washington. Insbesondere: Briefwechsel mit von Neurath wegen Versetzung in den Ruhestand.	11.03.1933 - 15.07.1933
002/2	- Reden als Botschafter in den USA, insbesondere zum deutsch-amerikanischen Verhältnis.	29.02.1928 - 21.04.1933
004/1	- Zeitungsausschnitte betr. die Zeit als Botschafter in Washington.	29.02.1928 - 21.04.1933
008	- Zeitungsausschnitte betr. Ernennung zum deutschen Botschafter in Washington.	30.10.1927 - 25.01.1928

Karton/AO	Signatur: 01-138	Datum
-----------	------------------	-------

3 Varia

004/2	- Gesellschaft für Auslandskunde München. Jahresbericht, Broschüren. Darin: Stellungnahme zu Presseangriffen	11.09.1931 - 07.1946
007/2	- Gesellschaft für Auslandskunde München. Jahresbericht. Broschüren.	1959
007/1	- Gesellschaft für die Wiedervereinigung Deutschlands. Gründung. Grundsatzprogramm. Korrespondenzen insbesondere mit: Nadolny, Rudolf Hermes, Andreas Heinemann, Gustav	1949 - 1952
006/1	- Gesellschaft vom 16. November 1918. Gründungsversammlung. Organisation. Programm. Materialsammlung. Zeitschrift Deutsche Nation. Vereinigung mit der Deutschen Demokratischen Partei.	30.11.1918 - 1920

Auswärtige Kulturpolitik
3

DDP (Deutsche Demokratische
Partei)
3

NS, Rechtspolitik
2

Versailler Vertrag 1919
2

Weimarer Republik, Außenpolitik
2, 3

WK 1
2

Bülow, Bernhard von
2

Heinemann, Gustav
3

Hermes, Andreas
3

Nadolny, Rudolf
3

Neurath, Konstantin von
2